

Fahrbahnmarkierungen nach RMS

Fahrbahnmarkierungen geben den Verkehrsflächen ihre Funktion, sie erst ermöglichen die Orientierung auf Straßen. Für eine eindeutige und sichere Verkehrsführung sind sie damit unentbehrlich und stellen hohe Anforderungen an Verkehrsbehörde, Baulastträger und Planer. Ihre geometrische Anordnung und die Verwendung wird in den Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS) geregelt. Doch die RMS scheint veraltet im Hinblick auf neue Entwurfsgrundlagen und gar neue Straßenklassen. Zudem haben sich seit Erscheinen der RMS einige Verkehrsanlagen grundlegend geändert oder ihren Nutzungsanspruch ausgebaut. Schwerpunkte dieses Seminars sind damit nicht nur durch die StVO vorgegebenen Grundlagen, sondern deren Anwendung mit Hilfe der RMS auf die Straßen der Gegenwart. Die Anwendung der RMS soll den Teilnehmenden erleichtert und Unsicherheiten genommen werden. Es werden Lösungen aufgezeigt, wie sich die scheinbar alte RMS auf aktuelle Entwurfsgrundsätze anwenden lässt und damit immer noch aktuell ist. Natürlich kommen auch bestehende Verkehrsanlagen nicht zu kurz und werden ausgiebig betrachtet. So werden neben den scheinbar einfachen Markierung der freien Strecke die Markierung in Knotenpunkten inklusive Kreisverkehren betrachtet. Ebenso stellen Radverkehrsanlagen einen wichtigen Abschnitt dar, der immer mehr an Bedeutung gewinnt und dennoch für Verunsicherung sorgt. Die Markierung von außerörtlichen Straßen stellt insbesondere Anwender der RAL, egal ob vollständig oder nur fallweise, vor Herausforderungen, zu deren Lösung dieses Seminar beiträgt. Nicht vergessen werden aber auch Markierungen des ÖPNV oder ruhenden Verkehrs.

Das Seminar zeigt die Anwendung der RMS zur Gestaltung einer wirtschaftlichen und effektiven Verkehrslenkung und -beeinflussung. Weitere Schwerpunkte sind die Anwendung der RMS für bisher unzureichend geregelte Einsatzfälle wie z. B. Radverkehrsanlagen und die Verbindung zur neuen Richtliniengeneration des Straßenentwurfs. Es dient neben der Information auch dem Erfahrungsaustausch und der Lösungsfindung.

Seminarinhalte:

- Die Richtlinien RMS: Die RMS und wesentliche Änderungen aufgrund aktueller Entwurfsrichtlinien im Bereich von Autobahnen und Landstraßen
 - Markierung von Autobahnen
 - Markierung von Landstraßen
- Die RMS und wesentliche Änderungen aufgrund aktueller Entwurfsrichtlinien im Bereich von Stadtstraßen und Radverkehrsanlagen
 - Markierung von Stadtstraßen
- Anwendung neuer Markierungsmerkmale auf den Bestand:
 - Anwendung auf den Bestand

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Verkehrsbehörden, Straßenbaulastträgern, Ingenieur- und Planungsbüros sowie nicht zuletzt an Applikateure und Ausführende